



Pflegeanleitung für Kunststoff-Fenster

Richtig bedienen - richtig pflegen!

1. Die Rahmenteile sind unempfindlich, sie werden auch durch Umweltverschmutzungen nicht angegriffen.
2. Pflegen Sie die Dichtung durch gelegentliches Abstreichen mit wasserverdünntem Glycerin. Eine eventuell beschädigte Dichtung lässt sich leicht auswechseln.
3. Alle beweglichen Beschlagteile sind mit einem Tropfen Haushaltsöl (harzfrei) leichtgängig zu halten. Verschluss- und Öffnungsfunktionen prüfen und ggf. nachstellen.
4. Bei Verschmutzungen durch Staub und Regen sind die Kunststoff-Fenster mit im Haushalt gebräuchlichen leichten Spülmitteln wie Priel, Fit oder Rei zu reinigen. Verwenden Sie bitte keine Scheuermittel, die die Oberfläche aufrauen. Ungeeignet zum Reinigen sind auch Lappen, die synthetische Fasern enthalten. Am besten eignen sich ungebleichte Zellstofftücher.

Für stärkere, fettige o. ä. Verschmutzungen keine Lösungsmittel wie Azeton, Nitroverdünnung usw. verwenden. Nehmen Sie klares Wasser unter Zusatz von etwas Spiritus.

Vorkommende Verschmutzungen können mit den in der nachstehenden Tabelle empfohlenen Mitteln beseitigt werden:

Verschmutzungsart:	Behandlung:
Holzbeize Gips Kalk, Mörtel	Wasser
Fette, Öle Gummispuren Ölkreide Ruß	Reinigungsmittel (handelsüblich oder von Fachfirma)
Dispersionsfarbe Gips Kalk, Mörtel Nitrolacke Ölfarben Silicon	mechanische Bearbeitung (z. B. Holz- bzw. Kunststoffspachtel) Nachbehandlung: handelsübliche Reinigungs- mittel oder Mittel von einer Fachfirma